

# Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 2/23

• Februar

• Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier**  
auf einen Blick

Bekanntmachungen  
Ortschaftsrat s. 2-3

Silvesterlauf am  
Auensee s. 4

Musik made in  
Leipzig-Lützschena  
s. 5

Die Bibliothek  
informiert s. 6

Termine der  
Auwaldstation s. 6

Gräber an der  
Auwaldstation s. 7

Neues aus dem  
Rugbyverein s. 8

Die Jugendfeuerwehr  
informiert s. 9

Mit Freunden  
unterwegs s. 9

Mitteilungen der  
Sophienkirchgemeinde  
s. 10-11

## Die Kulturmeile am Bismarckturm – Das Top-Event im Juni 2023

Für das Jahr 2023 haben wir schon jetzt den Turbo gezündet, stehen doch zahlreiche Events an, die für alle Einwohner wieder eine kulturelle Bereicherung ergeben werden. Sie sind alle herzlich eingeladen, aktiv diese Angebote mitzugestalten. Das Highlight 2023 wird die „Kulturmeile am

Es gilt alle Kraft gemeinsam zu bündeln, so dass wir zusammen ein nachhaltiges und erlebnisreiches Fest feiern können. Wenn alles gelingt, können wir daraus eine schöne Tradition entwickeln. Der Bismarckturm- Verein und alle anderen Vereine, die aktiv die „Kulturmeile am Bismarck-



Foto: Stephan Weinholz

turm“ sein, ein Fest für ganz Leipzig, dass von vielen Vereinen gemeinsam veranstaltet und ausgerichtet wird. Ein Fest, dass von Bürgern, mit Bürgern für Bürger aus Lützschena- Stahmeln, Leipzig und dem Umland ausgerichtet wird.

turm“ beleben werden, laden Sei recht herzlich am 17. und 18. Juni 2023 dazu ein.

Auch Sie können uns unterstützen. Zur finanziellen Unterstützung haben wir mit der Sparkasse Leipzig ein Crowdfunding- Projekt auf 99Funken initiiert. Dieses Projekt ist im Internet unter

Fortsetzung S. 5

## Bekanntmachungen und Informationen

### Das Wort der Ortsvorsteherin



*Sehr geehrte Bürger\*innen unserer Ortschaft,*

zu unserer Ortschaftsratssitzung am 09.01.2023 wurden u. a. folgende Themen behandelt:

1. Ermittlung und Priorisierung von Maßnahmen für den Fußgängerentwicklungsplan, das heißt, wir haben gemeinsam sanierungsbedürftige und/ oder neu zu errichtende Wege aufgelistet und der Stadt Umsetzung mitgeteilt. Eine Anzahl dieser Wege

stand bereits 2020 zwecks Durchführung auf unserer Liste. Da bisher diese Wege keine Realisierung gefunden haben, besteht zur Umsetzung für uns höchste Priorität.

2. Wir haben der Änderung des Flächennutzungsplanes Vorlage Nr.: VII-DS-07516 "für den Bereich „Wohnquartier Zur Alten Brauerei“ beraten und der Änderung der bisher gemischten Nutzung und angrenzenden Grünnutzung in je eine Wohnnutzung zugestimmt.

3. Außerdem konnte ich bekannt geben ,dass die Mängel behafteten Geh-Radwege Weg 8201 (vom Bildersaal Richtung Stahmeln) und der sich anschließende Weg durch die Mitarbeiter des Verkehrs -und Tiefbauamtes inspiziert und in das laufende Instandsetzungsprogramm aufgenommen wurden. Die Realisierung ist bis zum Ende des II. Quartals geplant.

An dieser Stelle möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass Mängel wie defekte Bänke, demolierte Papierkörbe, Schäden an Spielplätzen und anderen Gegenständen bitte direkt an den

Mängelmelder der Stadt Leipzig gesandt werden sollen. Von dort aus erfolgt die Verteilung an die dafür zuständigen Abteilungen und Bearbeiter.

In unserer nächsten Ortschaftsratssitzung, am 30.01.2023, wird das Thema Brauchtumsmittel eine zentrale Stelle einnehmen. Mitarbeiter des Büros für Ratsangelegenheiten werden uns die neuen Bestimmungen und Verfahrensweisen näher bringen. Ich bitte, dass jeder Verein mindestens einen Vertreter zu dieser Ortschaftsratssitzung entsendet, um die Möglichkeit zu nutzen, eventuelle Unklarheiten in der Sache aus dem Wege zu räumen.

Weiterhin wird die „ Kulturmeile am Bismarckturm“ ein Tagesordnungspunkt sein.

Bitte informieren Sie sich über das Projekt „99 Funken“, welches bei der Sparkasse Leipzig angesiedelt ist und das große Fest am 17./18.06.2023 finanziell unterstützt. Ich bitte sehr um Ihre Förderung. Die offizielle Eröffnung des Themenjahres „Leipzig - die ganze Stadt als Bühne“ erfolgt am 24.01.2023 in der oberen Wandelhalle / Neues Rathaus. Hier wird das Jahresprogramm erstmals öffentlich vorgestellt. Die breite Öffentlichkeit und Presse sind zugegen .Ich werde dort unser Projekt präsentieren und hoffentlich die Neugierde der Presse und des Publikums für unsere „ Kulturmeile am Bismarckturm“ wecken.

Wir sehen uns am 30.01.2023 um 18:30 Uhr im Leipziger Hotel zur nächsten Ortschaftsratssitzung. Ich freue mich auf Sie.

Bis dahin grüße ich Sie herzlich, wünsche Ich Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

*Ihre Ortsvorsteherin  
Eva-Maria Schulze*



*Die Ortsvorsteherin  
gratuliert den Jubilaren  
dieses Monats ganz  
herzlich und wünscht alles  
Gute und viel Gesundheit.*

Sie möchten gerne in unserer Rubrik „Jubilare“ namentlich erwähnt werden?

Die zur Veröffentlichung Ihres Geburtstages notwendige Zustimmungserklärung liegt im Büro des Heimatvereins bereit. Gern bringt die Redaktion Ihnen diese 8 Wochen vor ihrem Geburtstag vorbei, wenn Sie sich bei uns melden.

**Telefon: 0341 46 85 14 10 oder per Mail an:  
heiwaecke@arcor.de**

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 01.03.2023**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 15.02.2023**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

#### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Ortschaftsrat  
Lützschena-Stahmeln,  
Tel.: 0341/123-55 88  
www.lützschena-stahmeln.de

**Redaktion:**  
Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,  
Heimatverein Lützschena-Stahmeln  
Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig,  
Tel.: 0341/46 85 14 10  
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

#### Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,  
Haynaer Weg 18, 04435  
Schkeuditz · OT Radefeld  
Tel.: 034207-7 26 20  
info@druckpartner-maisel.de

**Vertrieb:** Alexander Röhling  
Leipziger Anzeigenblatt Verlag  
GmbH & Co. KG  
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig  
Telefon: 0341 2181-2717  
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

**Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus:** Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Heimatverein Lützschena-Stahmeln, Lychatz Verlag.

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode  
SITZUNGSPROTOKOLL**

der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln  
am Montag, 09.01.2023, 18:30 Uhr - 20:00 Uhr,  
im Leipzig Hotel Lützschena

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie den Protokollant Herrn Sack.

**TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Es sind 6 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Herr Kühne ist entschuldigt. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig. Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Frau Ziegler und Herr Schneider bestimmt.

**TOP 3 Protokollkontrolle**

Nach zahlreichen Beanstandungen des Fuß- und Radweges zwischen Stahmeln und Lützschena, südlich der Halleschen Straße, hat das VTA Leipzig den Weg 8201 in das Instandhaltungsprogramm aufgenommen und wird den Weg voraussichtlich im 2. Quartal 2023 Instand setzen.

**TOP 4 Ermittlung und Priorisierung von Maßnahmen für den Fußgängerentwicklungsplan, Beratung und Beschluss**

Neben den im Fußverkehrsentwicklungsplan der Stadt Leipzig bereits aufgenommenen Maßnahmen schlägt der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln die Priorisierung und Realisierung folgender weiterer Maßnahmen vor:

1. Realisierung des Rad- und Gehweg von Stahmeln zum S-Bahnhaltepunkt Lützschena durch den Gewerbepark Stahmeln,
2. Behindertengerechter Ausbau des Rad- und Gehweg über den Schlossohof Lützschena bis zur Brücke Hundewasser,
3. Realisierung des Rad- und Gehweges Radefelder Weg -Bahnstraße in Höhe kleiner Poetenweg,
4. Befestigung der bisher unbefestigten Teilabschnitte des Gehweges der Bahnstraße ab der Kreuzung Radefelder Weg bis zum S-Bahn-Haltepunkt Lützschena,
5. Fortsetzung der Instandsetzung des Gehweges kleiner Poetenweg ab Radefelder Weg,
6. Realisierung des Gehweges in der Hohlen Gasse, westlich der Einmündung zum Dorettenring,
7. Instandsetzung des Gehweges Zum Kalten Born (Mosaikpflaster ist sehr uneben, leere Baumscheiben)
8. Realisierung einer Straßenbeleuchtung in der Äußeren Auenblickstraße,
9. Realisierung des Gehweges von der Halleschen Straße zum Zipfel, Höhe Sportplatz.

Beschluss 136/01/23 vom 09.01.2023:

Votum der Abstimmung:

7/0/0 (Sieben ja/kein Nein/keine Enthaltung)

**TOP 5 Beratung und Beschluss zur Vorlage Nr. VII-DS-07516, Betreff: Flächennutzungsplanänderung für den Bereich „Wohnquartier Zur Alten Brauerei“, eingereicht vom Dezernat Stadtentwicklung und Bau**

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stimmt der Flächennutzungsplanänderung für den Bereich „Wohnquartier Zur Alten Brauerei“ zu. Beschluss 137/01/23 vom 09.01.2023:

Votum der Abstimmung:

7/0/0 (Sieben ja/kein Nein/keine Enthaltung)

**TOP 6 Kenntnisnahme zum Verwaltungsstandpunkt Nr. VII-A-07144-VSP, Betreff:**

**Windkraft im Leipziger Stadtgebiet ausbauen-Potentiale erschöpfen, Bürger beteiligen, Naturschutz gewährleisten, eingereicht vom Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport**

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln hat den Verwaltungsstandpunkt VII-A-07144-VSP zur Kenntnis genommen.

**TOP 7 Einwohnerfragen**

Ein Einwohner regt an, bei der Instandsetzung des Weges 8201 auch die Bordsteine des an der Einmündung zum Bildersaal angrenzenden Gehweges abzusenken, damit dieser behindertengerecht ist.

**TOP 8 Sonstiges**

Die Zuständigkeit für die Instandsetzung der kaputten Bänke am Bismarckturn wird aktuell durch den Eigenbetrieb Stadtreinigung geklärt. Die Ortsvorsteherin hat auch dem EB Stadtreinigung kaputte Bänke und die fehlende Schaukel auf dem Spielplatz Stahmeln gemeldet.

Zukünftig soll für solche Belange die Mängelapp durch die Einwohner genutzt werden.

Der verantwortliche Mitarbeiter der LVB hat der Ortsvorsteherin mitgeteilt, dass die Vorbereitungen für den Bau der Wendeschleife Windmühlenweg der Straßenbahn im Jahr 2024 laufen.

Der Ortschaftsrat bittet die Stadtverwaltung um einen Bericht zum Stand der Planungen des Schulneubaus.

Die finanziellen Mittel für die Realisierung der Turmuhr im Gutshof Stahmeln sind gesichert.

Der Einbau der Turmuhr wird voraussichtlich im April 2023 erfolgen.

Herr Jander verliest einen offenen Brief über den Aufruf eines Bürgers zum Widerstand gegen die geplante Verlegung des Winterzirkus des Zirkus Aeros ab 2024 in den Monat März.

Der Brief soll als Leserbrief im Auenkurier veröffentlicht werden.

Die nächste Ortschaftsratsitzung wird am 30.01.2023 stattfinden. Die Sprechstunde des Ortschaftsrates findet am 16.02.2023 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Rathaus Lützschena statt.

## Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln  
**am Montag, 30.01.2023, 18.30 Uhr,**  
im Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Ortsvorsteherin
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit und der Protokollunterzeichner
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur Vorlage Nr. VII-DS-07330, Betreff: Regelung für die Ortschaftsräte der Stadt Leipzig zur Verwendung der Brauchtumsmittel (Ortschaftsmittel), eingereicht vom Oberbürgermeister
5. Information zum Themenjahr „Leipzig-die ganze Stadt als Bühne“ und unseres Projektes „Kulturmeile am Bismarckturn“
6. Einwohnerfragen
7. Sonstiges

gez. *Eva-Maria Schulze, Ortsvorsteherin*

## Silvesterlauf 2022 am Auensee

Auch während der Corona-Zeit blieben die Läufer des Leipziger Nordens ihrem Freizeitsport treu. Umso mehr freuen sich alle, dass es in der nun abklingenden Corona-Zeit 2023 wieder Wettkämpfe geben könnte. Alle erwarteten 2023 den Neujahrslauf, den der Sportverein Olympia und der Stadtvorstand Sport bisher vor der Corona-Zeit organisiert hatten. Aber von Seiten der Stadt kam kein Aufruf zu diesem sehr erwarteten Sportereignis, sondern eine Absage.

Deshalb musste man sich nicht wundern, dass der vom Laufclub Auensee (LCA) jedes Jahr organisierte Silvesterlauf enormen Zuspruch fand. Für diesen 32. Silvesterlauf hatten knapp 500 Läufer und Läuferinnen gemeldet, aber erfolgreich das Ziel erreicht haben 443. Die Meldung erfolgte elektronisch über die Firma BAER, jedoch gab es wegen Nachmeldung vor dem Start einige Verzögerung. Das beeinträchtigte die freudige Erwartungsstimmung der nun startenden auf



Foto: A. Neumann

keinen Fall. Wie gewohnt sprach der sachkundige Sprecher Andreas Clauß beruhigende aber auch aufmunternde Worte zu den ungeduldig am Start stehenden Sportlern. Er gab dann auch den Start zum Rückwärtszählen von 10 bis Start. Und dann ging es los. Bei frühlinghaftem Wetter bei Temperatur um 17 Grad mussten die Läufer 6 Runden, also 10 km, um den schönen Auensee laufen. Von den

zahlreichen Zuschauern wurden die Sportler immer ermuntert, ihr Laufpensum erfolgreich zu absolvieren. Alle Läufer und Läuferinnen wurden am Ziel freudig mit bewunderndem Blick durch Klatschen und Bravorufen empfangen. Die jüngste Läuferin war 2008 geboren und der jüngste Läufer 2005. Die älteste Starterin war 1960 geboren und der älteste Läufer 1940.

Die Elektronik-Firma BAER hielt alle Laufzeiten unwiderrufbar fest. Die bisherige beste Zeit der männlichen Läufer war 2006 32:04 min, sie wurde nun am 31.12.2022 von einem jungen Mann aus Eritrea, der seit 3 Jahren in Leipzig lebt und bei dem Sportverein MOGONO trainiert, mit der neuen Bestzeit von 31:26 deutlich unterboten. Die beste Zeit der Läuferinnen war im Jahr 2015 von Karoline Pohle von Tristars Markkleeberg mit 35:25 gelaufen, sie siegte nun 2022 zum 4. Mal mit einer Laufzeit von 35:43. Anerkennenswert sind natürlich auch die Teilnahme der älteren Läufer und Läuferinnen. Die ältesten Teilnehmer (geb.1940 und sein 2 Jahre jüngerer Bruder, beide Brüder Gottert sind Mitbegründer des Leipziger Marathons, der erstmals 1977 stattfand) liefen den Silvesterlauf 2022 in einer Zeit von 1:21:10 h bzw. in 1:18:45 h.

Nach dem Lauf war die warme Dusche im Vereinsgebäude an der August-Bebel-Kampfbahn möglich. Auf dem großen Parkplatz hatten alle Autos der Teilnehmer Platz, sodass alle Sportler und Sportlerinnen sofort ihre persönliche Kleidung hatten, um an der vom Veranstalter (Andreas Huth, Rudi Ulbrich und Ehefrau Gabi und Sprecher Andreas Clauß) organisierten Siegeszeremonie teilzunehmen. Das war aber noch nicht alles. Wie jahrelang schon üblich, gab es auch 2022 eine Verlosung vieler Gewinne, abhängig von der Startnummer. Wertvolle Gewinne waren eine Ente (im Gefrierfach des Vereinsgebäudes), Badetücher, Kühltasche, Sekt, Essen zu zweit in einer Gaststätte und vieles mehr. Viele Starter, die den Silvesterlauf schon mitgemacht hatten, hatten die Verlosung von wertvollen Gewinnen schon in Erinnerung und warteten nun erneut auf einen möglichen Gewinn durch das Los ihrer Startnummer. Glück für denjenigen Läufer, der einen Gewinn auf seine Losnummer erzielte, wenn ein anderer Laufteilnehmer die Verlosung der schönen Gewinne nicht miterlebte, weil er nach der Siegeszeremonie die Veranstaltung vorzeitig verlassen hatte.

Kurz gesagt: der Silvesterlauf 2022 am Auensee war ein sehr schönes Laufsport-Erlebnis und wird in Erinnerung bleiben.

Dr. Anni Neumann

## Kupfer & Eisen – Musik made in Leipzig-Lützschena



Foto: Fr. Bischof

Kupfer & Eisen wurde im Herbst 2014 von den beiden Leipziger Musikerinnen Lenore Lovinne und Lyyly van de Leliesmann gegründet.

Bei Live-Auftritten werden sie seit 2019 durch Anne Herbstblatt am Cello unterstützt. Geboten wird ein akustisches Bühnenkonzert aus Balladen und tanzbaren Stücken mit einem abwechslungsreichen Instrumentarium.

Hierbei vermischen sich alte traditionelle Elemente mit modernen Einflüssen, mehrstimmigem Gesang und Geschichten, die in eine andere Welt entführen.

Die Ideen und Inspirationen für ihre Musik besprechen und proben die jungen Musikerinnen in einem Proberaum - und Aufnahmestudio, hier in Lützschena. Viele der Bandfotos entstanden im wunderschönen Schlosspark, weil dieser die perfekte Kulisse zur Musik bietet. Ein

kleiner Funfact am Rande: des Musikvideos zu „Am Steuerrad“ (auf YouTube hinterlegt) ist auf der Wiese neben der Auenstation aufgenommen worden.

Im Herbst 2021 fragten Produzenten des „Polizeiruf 110“ - „Hexen brennen“ an um diese mit ihren Ideen musikalisch und auch als Komparsen zu unterstützen. Daraufhin folgten im Oktober und November 2021 verteilt, insgesamt drei Drehtage im Harz, was eine neue und spannende Erfahrung war.

Am 30.10.22 lief auf dem ARD der Film. In einer gemeinsamen Szene mit den Schauspielern und Komparsen konnten man sie mit ihnen singen hören. Das „Trauerlied“ ist extra von der Band für diese Szene geschrieben worden und es war eine große Freude es mit allen gemeinsam performen zu können. Nach Drehschluss hörten die Musikerinnen noch einige Leute am Set das Lied vor sich hin summen, darüber haben Sie sich sehr gefreut.

Kupfer & Eisen PAGAN FAIRY FOLK AUS LEIPZIG Kupfer & Eisen laden mit ihrem akustischen Pagan Fairy Folk in ihre Märchen- und Sagenwelt ein, um gemeinsam zu träumen und dem Alltag mit glühendem Fernweh zu trotzen. Eingängige Bardenlieder mischen sich mit sphärischem Pagan Folk und entführen in eine Welt der Fantasie, der Könige, Elfen und Fabelwesen. Mit ihrem mehrstimmigen Gesang, zarten Harfenspiel, Geschichten und vielfältigen Instrumenten verzaubern die beiden Musikerinnen jeden Zuhörer.

Leo Nore und SF

Fortsetzung: [99funken.de/kulturmeile](http://99funken.de/kulturmeile) freigeschaltet, so dass fleißig gespendet werden kann.

Zeitnah werden alle Vereine mit einem Link zu diesem Projekt für Aufmerksamkeit sorgen.

Ein Fest dieser Größe braucht eine starke Lobby, nicht nur personell, natürlich auch finanziell. Unterstützen Sie bitte das Projekt 99Funken. Es kommt allen beteiligten Vereinen zugute.

Die Vereine rufen dazu auf, dass alle Bürger sich an dem Fest beteiligen. Zum einen rufen wir einem Talentwettbewerb auf. Jeder, ob Klein oder Groß, kann sein Talent präsentieren. Dazu wird es eine Bühne geben. Bestimmt werden wir mit momentan noch nicht entdeckten Talenten überrascht. Wenn Du teilnehmen möchtest, brauchst Du Dich nur bei Steffi Friedemann unter 0176 39696342 anmelden. Ebenfalls könnt ihr euch bei Steffi Friedemann anmelden, wenn ihr am Trödelmarkt am 18.06. ab 10 bis 13 Uhr teilnehmen möchtet. Der Aufbau der Stände muss bis 9.00 Uhr selbständig durchgeführt werden.

Der Bismarckturm- Verein ruft gleichzeitig zu zwei Wettbewerben auf, einem Fotowettbewerb und einem Modellbauwettbewerb. Alle Interessierten können bei unserem Verein die schönsten Fotos vom Bismarckturm einreichen. Diese werden auf dem Fest prämiert. Ebenso möchten wir allen Bastlern die Gelegenheit geben ein Modell vom Bismarckturm zu bauen. Diese werden nachhaltig im Bismarckturm ausgestellt und natürlich die schönsten Modelle ausgezeichnet. Zu beachten ist, dass es einen Kinder- und einen Erwachsenenwettbewerb gibt, was auch ein Ansporn für die Jüngsten sein sollte. Für Anmeldungen und Einreichungen steht Herr Stephan Weinholz



(Tel.01590 1024944) als Ansprechpartner zur Verfügung.

Im Namen aller Vereine wünsche ich allen Beteiligten, Besuchern und Interessierten ein gutes Gelingen für unser Fest auf der Kulturmeile am Bismarckturm.

*Stephan Weinholz/Vorsitzender Bismarckturm- Verein*

## Lützschenauer Krippenweg – Dank an alle Besucher und Mitwirkenden!



Foto: Frau Werther

Unserem Aufruf in der Dezemberausgabe des Auenkuriers, sich zwischen Weihnachten und dem Epiphaniastag auf die Spuren der Weihnachtsgeschichte zu begeben und den Lützschenauer Krippenweg zu besuchen, sind wieder sehr viele Erwachsene und Kinder gefolgt, wie wir an den Zugriffszahlen auf die Rätselseiten sowie den Besuchszahlen der Schloßkirche ablesen konnten.

Deshalb möchten wir an dieser Stelle einmal allen Besuchern, aber auch allen, die im Hintergrund dafür gearbeitet haben,

recht herzlich DANKE sagen.

Da ist an erster Stelle der Lützschenauer Künstlerkreis zu nennen, der in diesem Jahr neue Bilder für die einzelnen Stationen gestaltete. Der

Auf- und Abbau erfolgte durch Familie Berlich, Herrn Badstübner und Pfarrer Hein wobei die Familien Anders und von Erffa sowie die 3R Projektentwicklung GmbH ihre Grundstücke zur Verfügung stellten. Die Quizfragen und -antworten recherchierte und formulierte Frau Arnoldt und erzeugte dadurch selbst bei profunden Kennern der Materie einen Aha-Effekt. Die Weihnachtslieder dazu spielte unser Kantor Tilman Jäcklin ein.

Besonders gut angenommen wurde auch die an fast allen Tagen des Krippenweges geöffnete Schloßkirche. Dafür ist am Heiligen Abend Frau Arnold und Familie Lorenz zu danken zumal Bianca und Katja Lorenz die Besucher mit weihnachtlichem Orgelspiel erfreuten. Neben Frau Krieg, Frau Ruhnnow und Pfarrer Hein sicherte Familie Jahn acht von elf Tagen ab – dafür ein besonderes Dankeschön!

Nicht vergessen sind natürlich auch Herr Rauwald, der das Friedenslicht aus Bethlehem bei der Bahnhofsmision abholte und in die Schloßkirche brachte und mit Herrn Brendel und Herrn Badstübner den Weihnachtsbaum aufstellte und die Kirche schmückte.

Sollten Sie eine Idee haben, was wir noch besser machen können oder wie Sie sich selbst noch einbringen können, dann sprechen Sie uns einfach an!

Das nächste Weihnachtsfest kommt schneller als gedacht – der erste Monat ist schon vorbei und die Adventszeit hat in diesem Jahr eine Woche weniger, da der vierte Advent der Heilige Abend ist.

*Steffen Berlich*



**Tischlerei Borowiec GmbH**

Laden- und Innenausbau  
Restaurierung • Möbel  
Fenster & Türen

---

Äußere Auenblickstraße 61 • 041059 Leipzig-Stahmeln  
Telefon 0341- 4 61 19 35 • Fax 0341- 4 61 80 26  
E-Mail: [Tischlerei.Borowiec@t-online.de](mailto:Tischlerei.Borowiec@t-online.de) • [www.tischlerei-borowiec.de](http://www.tischlerei-borowiec.de)



**Forst- und  
Landschaftspflege  
Andreas Schubert**

Auf der Höhe 15  
04159 Leipzig-Lützschena  
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44  
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

---

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen  
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: [Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de](mailto:Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de)

## DIE BIBLIOTHEK

informiert:



Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn sich schon einzelne Schneeglöckchen zeigen – noch ist der Frühling nicht da, Sie haben also noch Zeit zum Lesen bevor die Gartenarbeit wieder ruft.



**Zuerst möchte ich ganz herzlich allen Leserinnen und Lesern danken**, die die Spendenbox an der Ausleihe immer wieder füllen. Von dem Geld konnte ich nun verschiedene Medien kaufen (siehe Foto), und hoffe, Sie finden auch was für sich dabei.

### Das verborgene Paradies von Luca Di Fulvio

1633 in einem Alpendorf umgeben von majestätischen Bergen. Dort verbinden sich die Schicksale von Daniele, einem jungen Mann, der mit einer besonderen Gabe zur Welt kam, und Susanna, die unter dramatischen Umständen geboren wurde. Die Inquisition verfolgt gnadenlos jeden, der ihre Lehre anzweifelt. Eine atemraubende Mission bringt auch Susanna und Daniele in tödliche Gefahr. Bildgewaltiger Roman um Aberglaube, Fortschritt und Liebe.

### Die Passage nach Maskat von Cay Rademacher

Spätsommer 1929, noch weist nichts auf die Weltwirtschaftskrise hin. Die Goldenen Zwanziger bestimmen den Lebensrhythmus - auch auf dem Ozeanliner Champollion, der von Marseille aus Richtung Orient in See sticht. Zu den illustren Passagieren gehören eine skandalumwitterte Tänzerin aus Berlin, ein mysteriöser römischer Anwalt, eine adelige englische Lady, ein naiver amerikanischer Ingenieur, ein Schläger aus der Unterwelt - und Theodor Jung, Kriegsveteran und Fotoreporter der Berliner Illustrierten. Er soll eine Reportage über die Reise machen. Seine Frau Dora begleitet ihn und wird plötzlich vermisst. Ihre Eltern und andere behaupten, Dora nie an Bord gesehen zu haben ...

Die Siegel des Todes von Peter Orontes, historischer Roman aus dem Schwarzwald. Elias hat nur ein kupfernes Medaillon, ob dieses ihm hilft seine Herkunft zu klären?

### Klara und die Sonne von Kazuo Ishiguro

Klara ist eine künstliche Intelligenz, entwickelt, um Jugendlichen eine Gefährtin zu sein auf dem Weg ins Erwachsenwerden. Vom Schaufenster eines Spielzeuggeschäfts aus beobachtet sie, studiert das Verhalten der Leute und hofft, bald von einem jungen Menschen ausgewählt zu werden. Als ein Mädchen sie schließlich mit nach Hause nimmt, muss sie jedoch bald feststellen, dass sie auf die Versprechen von Menschen nicht allzu viel geben sollte. Ein berührendes Buch

### Das letzte Versprechen von Hera Lind

1944 bricht die Hölle für die kleine Anni aus: Sie wird von Partisanen ihrer jungen Mutter Amalie entrissen und in ein jugoslawisches Kinderheim verschleppt, während Amalie in ein Arbeitslager nach Sibirien muss. Annis Großmutter lässt die 5-Jährige allen Gefahren zum Trotz nicht allein - wie sie es deren Mutter versprochen hat. Heimlich fährt sie mit. Für Anni wird ihre Oma zum Licht in der Dunkelheit, das ihr auch Jahre später noch leuchtet.

### Wiedersehen in der Tuchvilla von Anne Jacobs

Der 6. Band spielt 1939, die Tuchvilla steht vor dem Aus ...

Die Queen von Eva-Maria Bast, Romanbiografie über die verstorbene Königin Elisabeth II.

Krimis: Trojanische Pferde von Philip Kerr, Zerteilt von Michael Tsokos

Herzliche Grüße aus Ihrer Bibliothek Lützschena-Stahmeln  
C. Mytzka, Tel. 123 5574

Die nächste Vorlesestunde ist am Do, 9.2.2023 um 16:30 Uhr.  
Frau Lövenich liest vor Petronella Apfelmus: Die Mondglockenblume erzählt von Diana Steinbrede. Für Kinder ab 4 Jahren, Eintritt frei

Die Bibliothek ist geschlossen am Mo, 13.2.2023

## Sinnsprüche von Gunter Preuß Februar 2023



Es geschieht immer häufiger,  
dass Sonderbarkeit mit Individualität verwechselt wird.

Gut zu wählen ist möglich,  
aber sich richtig zu entscheiden ist ausgeschlossen.

Sieh dir in den Städten der Welt die Müllhalden an und du weißt,  
in welchem Zustand sich die Bewohner befinden.

Fortschritt: Er geht immer so weiter.

## DIE AUWALDSTATION

Anmeldungen nehmen wir, soweit nicht anders angegeben, unter  
Tel.: 0341 46 21 895 oder [info@auwaldstation.de](mailto:info@auwaldstation.de) entgegen.

### Januar:

Sonntag, 29. Januar, 13 Uhr

### Familienexkursion: Spurensuche im Auwald

Tierspuren suchen, spielen und forschen;  
5 €, mit Voranmeldung

### Februar:

Sonntag, 05. Februar, 13 Uhr

### Info- und Werkstatttag: Nistkastenbau

Neben zahlreichen Informationen zum Thema Vögel können Nistkästen selbst gebaut werden. 10 €, mit Voranmeldung

13.-24. Februar

### Winterferienprogramm der Auwaldstation

14. und 21. Februar, 10 Uhr

### Auf Pirsch mit der Wildkatze

16. und 23. Februar, 10 Uhr

### Ferien-Detektive im Auwald

jeweils 4 € mit Ferienpass, 5 € ohne Ferienpass, mit Voranmeldung

Freitag, 24. Februar, 18-20 Uhr

### Wanderung im Eulenlicht

Mit der Naturpädagogin B. Schlabes wollen wir durch den dämmernen Wald schleichen, lauschen, entdecken und Erklärungen zu Phänomenen der Natur bei Nacht herausfinden.

6 €; Kinder ab 6 J, mit Voranmeldung

## „Citizen Science“ Projekt in Lützschena und Stahmeln



Die Auwaldstation verlost Nistkästen für Spatz, Meise und Star. Einwohner aus Lützschena und Stahmeln, die auf ihrem Grundstück die Möglichkeit haben, einen Höhlenkasten aufzuhängen, können sich unter [naturschutz@auwaldstation.de](mailto:naturschutz@auwaldstation.de) melden. Teilnahmebedingungen sind lediglich die Pflege und Erfolgskontrolle der Nistkästen. Die Ergebnisse der regelmäßigen Kontrolle werden schließlich der Auwaldstation gemeldet. So

schaffen Bürger Wissen, tun etwas Gutes für das lokale Vogelvorkommen und verlieren ganz nebenbei beispielsweise durch die zweimalige Brut eines Meisenpaares 40 Kilogramm Schadinsekten. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

*Annemarie Hofmann*

## Gräber an der Auwaldstation

Was haben ein Friedhof an der Auwaldstation und unser Konsumverhalten miteinander zu tun?

Hierfür muss man etwas ausholen:

In der ersten Januarwoche trafen sich wieder die Jungen Naturwächter (JuNa's) an der Auwaldstation. Diese Kinder und Jugendlichen zwischen 7 und 18 Jahren sind der dringend benötigte Nachwuchs für den ehrenamtlichen Naturschutzdienst. Sie sind Teil eines landesweiten Projektes der Sächsischen Landesstiftung für Natur und Umwelt. Und hier kommt die Auwaldstation ins Spiel. Seit 2019 bildet die Auwaldstation Junge Naturwächter aus. Intensive Naturbegegnungen, spannendes Naturerleben und Naturerfahrung sind die Mittel der Wahl, um die JuNa's, nachhaltig für die Natur und ihren Schutz zu begeistern. Mittlerweile verbringen einige Kinder das dritte Jahr an der Station. Sie werden sensibilisiert für die Empfindlichkeit und Verletzbarkeit unserer natürlichen Umwelt und ihrer Kreisläufe und damit für die Notwendigkeit ihres Schutzes und ihrer Bewahrung.

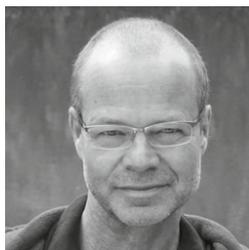
Und damit ziehen wir den Bogen zum Friedhof an der Auwaldstation. Denn der letzte Ausflug der JuNa's – die Spurensuche - im Schlosspark brachte den Kindern eine überraschende Erkenntnis: die meisten Spuren hinterließen nicht Fuchs oder Reh, sondern der Mensch. Schockiert gingen die JuNa's den Fragen auf den Grund, welche Wege der Müll in unserer Natur nimmt, wer die Leittragenden sind und wie lange Joghurtbecher und Co. eigentlich brauchen, bis sie abgebaut wurden. Und genau das möchten die Kinder über die nächsten Wochen dokumentieren. Hierfür wurden vier Gräber unterhalb der Baumplattform angelegt, an denen Datum und die Art des Mülls (Bioabfall, Pappe, Plastiktüte und Plastikbecher) niedergeschrieben sind.

Wer macht schließlich das Rennen um die längste Abbauezeit, Birnenriegelsch oder Gummibärentüte? Das Ergebnis wird wohl kaum Freudensprünge verursachen. Bei allein in Deutschland jährlich anfallenden 38, 5 Kilogramm Plastikmüll pro Kopf und Abbauezeiten von meist mehr als 400 Jahren wird sich wohl nicht nur diese Generation mit den Folgen menschlichen Daseins auseinandersetzen müssen.

Hier ist jeder Einzelne gefordert, Gewohnheiten zu hinterfragen und gegebenenfalls zu verändern. Unser Kaufverhalten ist längst keine persönliche Entscheidung mehr, sondern eine gesellschaftliche. Schon jetzt tragen wir alle Mikroplastik in uns. In unserem Blut, in unseren Lungen, in Magen und Darm und auch in der Muttermilch.

*Annemarie Hofmann*

## Aktuelles vom Lützschenaer Künstlerkreis



*Ulrich Hoepfner*

Ein Blickfang bei der letzten Jahresausstellung des Lützschenaer Künstlerkreises waren die Aquarelle des Leipziger Grafikers **Ulrich Hoepfner**. Er ist seit 1988 freiberuflich in Leipzig tätig, nachdem er ein Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst absolviert hatte. Grafikdesigns, Plakate und Illustrationen, u.a. für die PROCOM-Werbeagentur, gehören ebenso zu seinem Arbeitsgebiet wie die Lehrtätigkeit für Grafik/Gestaltung an der Akademie für Bauwesen, Technik und Wirtschaft Leipzig.

## Kulturhaus „Sonne“

Sonntag, 19.02.2023  
MULTIMEDIAVORTRAG  
„Kanada & Alaska“



Beginn: 16 Uhr, Eintritt: 13,- €

Do, 23.02.2023  
„SENIORENTANZ  
MIT PETER LULEY“



Beginn: 14 Uhr  
Eintritt: 5,- €



Sa, 25.02.2023  
„Irish Folk Night“ mit  
**Tone Fish**

Einlass: 19:00 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr  
Eintritt: 16,- € VVK; 21,- € AK

Kulturhaus „Sonne“ • Schulstraße 10 • 04435 Schkeuditz  
Tel.: 034204 63450 • E-Mail: [Kulturhaus\\_Sonne@t-online.de](mailto:Kulturhaus_Sonne@t-online.de)

Informationen zu den kommenden Veranstaltungen unter:

[www.schkeuditz.de](http://www.schkeuditz.de)

gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum



## Gärtnerei Thomas Gordelt



Am 14. Februar ist  
**Valentinstag!**

Elstergarten 9  
04159 Leipzig-Lützschena  
Tel.: 0341 / 4 61 20 15  
Fax: 0341 / 4 61 94 33  
Montag bis Sonntag geöffnet

Bei uns blüht Ihnen was !

## VON DER FEUERWEHR



Am Samstag den 07.01.23 fand wieder unsere traditionelle Weihnachtsbaumsammlung statt. Wir trafen uns um 8:00 Uhr, um pünktlich 8:30 Uhr den ersten Baum einzusammeln.

Die Jugendfeuerwehr Lützschena - Stahmeln möchte sich ganz herzlich bei den Anwohnern unseres Ortes bedanken. Durch ihre Unterstützung blieb es nicht nur bei dem einen Baum. Am Ende unserer Runde konnten wir insgesamt 207 ausgediente Weihnachtsbäume einsammeln. Für die nächsten Osterfeuer haben wir somit wieder genug Holz. Des Weiteren möchten wir uns für ihre Spendenbereitschaft bedanken.



Foto: Jugendfeuerwehr

Um 14:00 Uhr kamen wir alle im Gerätehaus Lützschena an, wo ein Leckeres Mittagessen auf uns wartete.

Leider konnten wir durch einen technischen Defekt, nicht wie vorher angekündigt, auf unsere E-Mail-Adresse zugreifen. Aus diesem Grund war es uns nicht möglich, alle eventuell angemeldeten Bäume aus Stahmeln einzusammeln.

Wir hoffen, dass so etwas nicht noch einmal vorkommt.

Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Bauhof, der Stadtreinigung und natürlich bei unserer Ortsvorsteherin Frau Schulze. Ohne ihre Unterstützung wäre dieser tolle Tag für unsere Kinder und uns Betreuer nicht möglich gewesen. *Marcel Richter, stellv. Jugendwart*



## Neues aus dem Rugbyverein

Auch dieses Jahr gilt wieder: Nur der RCL bekommt das Kreuz!

Auch für 2022 muss noch der coolste und faireste und natürlich hübscheste Verein der Stadt

Leipzig gekürt werden. Und da kann es nur einen geben: Den Rugby Club Leipzig! Da ja wohl jeder Bewohner und jede Bewohnerin der schönsten Stadt der Welt das so sieht (und das restliche Universum auch), hier geht's zur Umfrage: <https://www.ssb-leipzig.de/stadtsportbund/leipziger-sportlerumfrage-2022/>

Die Umfrage ist wie jedes Jahr vom Stadtsportbund super barrierefrei organisiert. Das Kreuzmachen fällt da besonders einfach.

Macht euer Kreuz bei der Mannschaft des Jahres beim RCL und ehrt auch die Einzelsportlerinnen und Einzelsportler. Vielleicht geht ja dieses Jahr mehr als im letzten, also wir glorreicher Zweiter wurden (nach den doch respektablen Handballern des SH DHfK). Für uns spricht nicht nur unser soziales Engagement, das ohne Zweifel gutes Aussehen, sondern auch unsere super sportliche Leistung (Platz 2 in der Hinrunde der Nordstaffel der Rugby-Bundesliga).



Foto: PK Fotografie Leipzig

Wer nicht online abstimmen will: Karten gibt es bei uns im Vereinsheim.

Teilt diesen Post und den Link auf der ganzen Welt. Denn der RCL sollte, gerade weil er dem coolsten, härtesten und fairesten Sport des Universums frönt, am Ende auf dem Treppchen auch ganz oben stehen. *Rugby Club Leipzig*

## U10 bei Hallen-Turnier in Halle erfolgreich

Am 14.1 Januar 2023 kamen das erste Mal im neuen Jahr viele Rugbykids in Halle an der Saale in der Halle zusammen, um eine Runde Tag- und Touch-Rugby zu spielen. Der RCL reiste mit 11 U10 Spielerinnen und Spieler sowie 3 U12 und 2 U14 Spielern an. Obwohl



die Tackles fehlten, hat es allen Kindern viel Spaß gemacht und die U10 konnte den 1. und 2. Platz sichern. Vielen Dank für die gute Organisation des Turniers, für die Betreuung durch die mitgereisten Eltern und natürlich an unsere Rugbykids. Wir freuen uns auf weitere Turniere. *Rugby Club Leipzig*

## Informationsabend des Projekts Lebendige Luppe am 08. Februar



An diesem Abend wird über Neuigkeiten und Fortschritte innerhalb des Projektes Projekt Lebendige Luppe berichtet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 07.02.2023 per E-Mail unter: [info@lebendige-luppe.de](mailto:info@lebendige-luppe.de) oder per Telefon unter 0341 / 86967550. (Die Veranstaltung ist kostenlos.)

**Zeit: 18:00–20:00 Uhr, Ort: online, Veranstalter: NABU Sachsen e. V.**



## „Mit Freunden unterwegs, gut gelaunt und bei jedem Wetter“...

So lautet der Slogan des Vereins Leipziger Wanderer.

„Um die Vorsätze des Neuen Jahres umzusetzen lohnt sich vielleicht ein Besuch der Leipziger Wandervereinigung.

Einigen der Anwohner Lützschena-Stahmelns sind sie durch die Nikolauswanderung und Aktivitäten gemeinsam mit dem FAS bekannt.

Blickt man ins Netz findet man folgendes auf der Startseite des Wandervereins: Wir begrüßen Euch (unter Wanderern duzt man sich) im Namen aller Wanderfreundinnen und Wanderfreunde unseres Wandervereins und laden Euch zur Teilnahme an unseren öffentlichen Wanderungen ein. Das Wandern in der Gruppe fördert den Austausch über das Erlebte und das Kennenlernen anderer Wanderfreunde. Wer es noch nicht probiert hat, der sollte es jetzt tun!“

### Unsere Geschichte

Nach der Auflösung der alten Strukturen des DTSB der DDR sagten sich einige, allen voran Dr. Klaus Leichsenring wohl etwa: „Da hilft kein Jammern und kein Klagen, lasst uns also Neues wagen.“ Und so erfolgte die Vereinsgründung ein knappes Jahr nach der Wende am 19. September 1990. Nach ersten Turbulenzen im Zusammenhang mit den neuen regionalen und überregionalen Strukturen, die inzwischen Schnee von gestern sind, entwickelte sich der neue Verein unter seinen tatkräftigen Vorsitzenden und Präsidenten kräftig. Nach dem „Nachwendegründer“ Dr. Leichsenring übernahmen Anne-Lore Kresse, danach für viele Jahre der verdienstvolle Wolfgang Buchwald das Zepter. Letzterer hat als „Patronkel“ viele Wandergruppen aus der Taufe gehoben und besonders das anspruchsvolle Sportwandern bis heute auf seine Fahne geschrieben, wo neben Kondition auch Pfadfinder- und Entdeckermentalitäten gefragt sind. Danach drückten die Präsidenten Wolfgang Flohr, Klaus Siebeneichner und nun Willy Ehrig dem Verein ihren jeweiligen Stempel auf. Wozu auch gehörte, den Verein aus dem „Karteikartenstatus“ der Gründerzeit erfolgreich ins Internet- und Digitalzeitalter zu transformieren und mit vielen neuen Ideen, Aktivitäten und speziellen Wanderangeboten anzureichern. Einige davon haben inzwischen Kultstatus erlangt und sind inzwischen für viele Mitglieder ein jährliches „Muss“. (s.u.) Als ausschließlich allgemeinnütziger Verein speist er sich finanziell aus Mitgliederbeiträgen, Spenden, gelegentlich auch aus Fördermitteln. Das Vereinsleben selbst jedoch speist sich aus der Lust vieler Leipziger an Sport und Bewegung, an Natur, Kultur, lokaler Geschichte und Gemeinschaftssinn. Da ist für alle Interessen etwas dabei.

Der Verein hat 19 Wandergruppen. Diese sind organisatorisch selbständig und führen auch ihre Wanderungen in Eigenregie durch.

Jede Wandergruppe hat ein Mitglied aus ihren Reihen zum Wandergruppenleiter gewählt.

Sie führen ihre Gruppenwanderungen eigenständig durch. Dazu werden gemäß den Wünschen der Gruppenmitglieder Wanderpläne erstellt und umgesetzt. Doch es wird nicht nur gewandert, denn es gibt viele

gute Ideen sich auch für andere Aktivitäten zu treffen. Bei Interesse am Mitwandern in den Wandergruppen frage einfach dort mal an.

Geleitet wird der Verein durch den Vorstand, welcher aus drei Mitgliedern besteht. Er erhält Unterstützung in seiner Arbeit durch den erweiterten Vorstand.

Für unser gruppenübergreifendes Vereinsleben finden gemeinsame Veranstaltungen statt, z.B. die Sternwanderung zum Mittsommerfest oder der jährliche Hüttenabend, Sportwanderungen oder Wanderfahrten. Solltest Du dich noch nicht entscheiden können in welcher Wander-



Willy Ehrig ist der Präsident vom Verein Leipziger Wanderer und zählt zu „Leos Rucksacktruppe Altschönefeld“. Ehrig entdeckte vor ein paar Jahren den Drömling und möchte nun seinen Wanderfreunden diese Landschaft zeigen. „Die Leo's wandern rund um Leipzig, in der Sächsischen Schweiz, im Erzgebirge, im Vogtland, in Thüringen, entlang der Saale, Mulde, Elbe oder im Harz“, schildert der Präsident. Mit einigen seiner Wanderfreunde überquerte der Leipziger schon einige Male die Alpen mit Höhenunterschiede von 1.600 Meter am Tag. Foto: Anett Roisch

gruppe du aktiv Mitwandern willst, so besteht auch eine Mitgliedschaft ohne Zugehörigkeit zu einer Wandergruppe. Als Einzelmitglied kannst Du, wie jedes Mitglied, an allen unseren geführten öffentlichen Wanderungen teilnehmen.

Du hast Interesse an unseren Aktivitäten? Oder willst Mitglied in unserem Verein werden? Das freut uns sehr – nimm bitte Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns sehr über Deine Nachricht.

Du möchtest wandern gehen. Du möchtest das nicht alleine tun. Du magst einen sportlichen oder doch lieber einen moderaten Schritt. Du willst nur hin und wieder mal wandern oder doch kontinuierlich. Du magst die Gemeinschaft einer Wandergruppe, wir haben über 20 Stück davon. Und wenn du etwas gegen Gruppenzwang hast, dann werde einfach Einzelmitglied bei uns. Wir freuen uns auf deine Anfrage unter: [vlw@wanderverein-leipzig.de](mailto:vlw@wanderverein-leipzig.de) Der Vorstand

**druck** partner

**OHNE UNS IST ES NUR PAPIER.**

Haynaer Weg 18  
04435 Schkeuditz / OT Radefeld  
T 034207 7 26 20  
[www.druckpartner-maisel.de](http://www.druckpartner-maisel.de)

**Steuerwissen ist Geld!**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

**Einkommensteuererklärung**

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:  
**Karsten Fiedler**  
Beratungsstellenleiter  
**04159 Leipzig-Lützschena**  
An der Kirschallee 11  
Tel.: 0341 56127851  
Mail: [Karsten.Fiedler@vlh.de](mailto:Karsten.Fiedler@vlh.de)

**Haarwerk**

Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a Mo. - Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr  
04435 Schkeuditz Sa.: nach Vereinbarung

Inh.: Nicole Pasewalk Tel.: 034204 - 14400



### Unsere Gottesdienste

29.01., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Dr. Hein  
05.02., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Taufe und Kindergottesdienst, Pfr. Dr. Hein  
12.02., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst, N. N.  
19.02., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Bartels  
22.02., 18:30 Uhr, Gemeindesaal Möckern, Gottesdienst am Aschermittwoch  
26.02., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Familienkirche, Pfrn. Bartels  
05.03., 10:00 Uhr, Gnadenkirche Wahren, Gemeinsamer Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche, Pfr. Dr. Hein

### Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)

1.–4. Klasse montags 16:30 Uhr in Lützschena  
5.–6. Klasse dienstags 17:00 Uhr im Gartenhaus Wahren

### Konfirmanden (Pause in den Ferien)

7. Klasse dienstags Gartenhaus Wahren 17:00 Uhr  
8. Klasse donnerstags Gartenhaus Wahren 17:30 Uhr

### Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)

dienstags Themenabend in Wahren 19:00 Uhr

### Kreis Junger Erwachsener

dienstags in Wahren 19:00 Uhr

### Sophienkantorei (Pause in den Ferien)

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

### Frauenkreis und Alte Gemeinde

dienstags 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 07.02.  
Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

**Regionaler Seniorennachmittag** am Mittwoch, dem 15.02., 14:30 Uhr im Gartenhaus Wahren mit Herrn Klingner zum Thema: „Was macht der Kirchenvorstand“ (Fahrdienst möglich, Tel.: 461 18 50)

### Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 – Bitte informieren Sie sich in der Verwaltung über die Termine.

**Treff „Lebens L.u.S.T.“**, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren), geöffnet: dienstags 09:30–12:00 Uhr (09:30 Uhr Frühstück für alle)

mittwochs 10:00–12:00 Uhr (offen für alle), 14:30–17:00 Uhr (14:30 Uhr Spielenachmittag)

donnerstags 10:00–12:00 Uhr (offen für alle)

am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“

am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im vorherigen Geburtstag hatten

am 2. Donnerstag im Monat: 15.00 Uhr Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

### Adventsmarkt an der Schloßkirche

Es ist schon ein bisschen eine Tradition, dass es am 3. Advent einen Gottesdienst in der Schloßkirche gibt, dem sich rund um die Kirche Lützschena ein kleiner Markt und am späteren Nachmittag ein Konzert der Fiddle Folk Family anschließend.

Durch Corona ausgebremsst, mussten wir in den vergangenen zwei Jahren auf diese lieb gewordene Tradition verzichten.

Im zurückliegenden Jahr hat nun der Ortsausschuss Lützschena wieder einen Schritt in Richtung Adventsmarkt gewagt und eine kleinere Variante des Bekannten angeboten. Glühwein, Quittengelee aus dem Pfarrgarten, Honig vom Imker und kleine Geschenkideen waren wie gewohnt zu haben, Kuchen statt Bratwurst war neu, aber ebenso erfolgreich. Zwei Feuerschalen lockten die Menschen an und es ergaben sich wunderbare Begegnungen und nette Gespräche. Wie gewohnt folgte dann später das Konzert der Familienband Fiddle Folk Family, welches schon viele Fans hat.

Es war ein wirklich schöner Adventssonntag. Gern würden wir als Ortsausschuss Lützschena den Adventsmarkt im nächsten Jahr wieder zu voller Größe aufleben lassen. Leider ist aber die „Personaldecke“ ziemlich geschrumpft. Daher hier ein wirklich leidenschaftlicher Aufruf: Helfen Sie uns beim Organisieren, bei den Vorbereitungen, beim Auf- und Abbau und bei all den kleinen Tätigkeiten, die so ein Event erfordert. Der Lützschenaer Adventsmarkt soll erhalten bleiben, als Ort der Begegnung, des Gesprächs und der Besinnlichkeit.

Wenden Sie sich gern an mich, wenn Sie helfen möchten oder vielleicht auch neue Ideen haben: Sylvia Berger unter 0151 20158516

*Sylvia Berger*

### Lützschenaer Krippenweg – Dank an alle Mitwirkenden

Unser Stationenweg durch den Schlosspark als „Weg zur Krippe“ wurde im nun zurückliegenden Jahr auch als Ergänzung zu den Krippenspielen gut angenommen. Die Weihnachtsgeschichte erreichte so vielleicht auch manch einen, der den Schritt in die Kirche hinein (noch) nicht wagt.

Bereits am Heiligen Abend verzeichneten wir auf den Krippenweg-Seiten mit den Rätseln und Hintergrundinformationen mehr Aufrufe als in den zwei Pandemie Jahren. Auch die Schloßkirche war mit 140 Menschen im Verlaufe des Nachmittags gut besucht. Im vergangenen Jahr wurden ja die Stationsbilder erneuert; wir freuen uns sehr, dass der Lützschenaer Künstlerkreis mit seinen Bildern ein ‚Bonbon‘ hinzugefügt hat. Ein besonderer Dank geht an Steffen Berlich, der alle Fäden in der Hand hielt und somit dafür sorgte, dass zur Weihnachtszeit alles bereit war. Wir danken auch allen anderen, die zum Gelingen beitrugen, u.a. Jens Badstübner, Tobias Berlich und Lilly Kruck, unseren Helfern beim Aufbau, den Familien von Erffa und Anders für die Nutzung von Aufstellflächen sowie Anke Lorenz, Thomas Jahn, Doris Krieg, Mandy Ruhnnow und Pfarrer Hein für die Betreuung der offenen Schloßkirche über fast die gesamte Zeit. Für das Orgelspiel am Heiligen Abend, das so manch einem Besucher das Herz öffnete, geht ein Extradank an Bianca und Katja Lorenz. Herr Rauwald hat nicht nur einen wunderschönen Weihnachtsbaum besorgt, sondern auch das Friedenslicht nach Lützschena geholt, auch dafür herzlichen Dank.

Viele Besucher waren nicht zum ersten Mal hier, und so hoffen wir, dass auch beim nächsten Krippenweg die Neugier wieder groß ist. Sollten Sie eine Idee haben, wie Sie sich noch einbringen können oder was verbessert werden könnte, dann sprechen Sie uns einfach an!

Antje Arnoldt

Dass die Quizfragen immer wieder Aha-Effekte erzeugen, selbst intimen Kennern der Weihnacht noch interessante Neuigkeiten vermitteln können, aber auch Kindern Spaß machen, verdanken wir der Akribie und Ausdauer Frau Arnoldts beim Suchen, Sammeln und Formulieren dieser Quizideen – dafür auch ihr ein ganz, ganz herzliches Dankeschön!

*Der Kirchenvorstand*

### Öffnungszeiten Friedhof Hänichen: Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang

März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14–16 Uhr (Frau Engel-Kaun)

Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren);

Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)  
 E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de  
 Internet: www.sophien-leipzig.de

**Pfarrer**

Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,  
 E-Mail: markus.hein@evlks.de  
 Pfrn. Maria Barthels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239,  
 E-Mail: maria.bartels@evlks.de

**Kirchenkuratoren**

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35  
 Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01  
 und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

**Unsere Bankverbindungen**

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,  
 GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie  
 für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,  
 GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie  
 für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges:  
 Konto DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank  
 für Kirche und Diakonie; Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig;  
 Verwendungszweck: RT 1924 (immer angeben)

**An dieser Stelle setzen wir die Abschrift  
 der Chronik mit dem Eintrag für den  
 Monat Februar 1848 - vor 175 Jahren –  
 fort:**

**12. 2.**

Einige Tage großer Gefahr und Noth sind mit Gottes Hülfe wieder überstanden die anhaltende große Kälte des Januar – bei mäßigem Schnee, verursachte, als vor 8 Tagen Regen- und Tauwetter plötzlich eintrat, bei schnellem Steigen der Gewässer eine ungewöhnlich starke Eisfahrt, zumal bei unserer Park- und Hofbrücke sich die über 1 Elle [= ca. 60 cm d.Ü.] starken Schollen zu Bergen aufthürmten und mehrmals Schutze bildeten. So kam es, daß in der Nacht vom 9./ 10. der Strom vor der Hofbrücke durchbrach, den Blumen- und Obstgarten durchfluthete, in den Gewächshausteich, und aus diesem über den Damm in den Graben sich ergoß hinter Straussens Garten, daher das Wasser der Kirche sehr nahe kam; und hätte nicht der östliche Hauptdamm, vom sogenannten Russischen Hause her, an welchem in jener gefahrvollen Nacht von Hof und Gemeinde solange als möglich durch Auffüllen von Dünger und Sand gearbeitet wurde, gehalten, so war das Unglück nicht abzusehen, welches unser aller Hab' und Gut bedrohete. Viel Schaden hat dieser Eisgang an den herrschaftlichen Brücken, Wegen usw. angerichtet, alle Eisbrecher demoliert usw. Leider konnte unser wackrer Ortsvorstand und Richter [Johann Gottlieb] Krell die Rettungsanstalten nicht an Ort und Stelle [leiten], da ein kranker Fuß ihn seit mehreren Wochen an's Bett fesselt. Auch mich hat gerade in diesen schreibseligen ersten Wochen und Monaten des neuen Jahres eine sogenannte Freßblase [= stark juckendes Hautgeschwür] an der rechten Hand sehr an der schnellen Förderung meiner Kirchrechnungs- und andere Arbeiten gehindert, und die kirchlichen Amtsgeschäfte mir nicht minder erschwert. Seit einigen Tagen haben wir wieder einen, mit Erlaubniß der Hohen Königlichen-KreisDirektion practicierenden jungen Arzt, den Herrn (Dr.) Schmidt aus Geithayn, im Orte. Er wohnt in dem herrschaftlichen Hause der Kleinkinderbewahranstalt, welche leider mehrere feindselige Attentate (persönliche Racheversuche gegen die strenge und genaue Wirtschafterin, Frau von Schlegell auf dem Hofe) erfahren.



**BESTATTUNGSHAUS  
BÖTTGE**



**BESTATTUNG & VORSORGE.  
EINE SORGE WENIGER.**




Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz  
 Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710  
 www.bestattungshaus-boettge.de



**Sozialstation Lützschena**  
 Am Brunnen 5 · 04159 Leipzig  
 Telefon: 0341/25668072 · Mobil: 0174/3028653  
 E-Mail: sst-luetzschena@awo-leipzigerland.de

- Häusliche Krankenpflege • Altenpflege
- Hauswirtschaftspflege • Essen auf Rädern
- Seniorenbetreuung • 24-h Rufbereitschaft
- Betreutes Wohnen

Die Veranstaltungen für den Monat **Januar 2023** entnehmen Sie bitte den aushängenden Veranstaltungsplänen oder rufen Sie uns an.  
**AWO-Seniorenbegegnungsstätte · Leipzig-Lützschena, Am Brunnen 5**



**Bestattungshaus  
in Wahren**

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig  
 vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

**24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00**



**BESTATTUNGSHAUS  
Schönefeld**

Tag und Nacht für Sie da!  
 ☎ 034204 - 1 33 44



**Schkeuditz**  
 Leipziger Str. 40  
**Schkeuditz**  
 Bahnhofstr. 26  
**Leipzig | Wahren**  
 Linkelstr. 2  
**Leipzig | Lindenau**  
 Lützner Str. 129

www.bestattungshaus-schoenefeld.de

## Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna

**Kontaktbüro Leipzig:**

Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig

Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59

info@farbenhaus-wendorf.de

www.farbenhaus-wendorf.de

## Auto-Kühne

GmbH Lützschena  
KFZ-Meisterbetrieb

Elstermühlweg 4

04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435

Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518

Internet: <http://www.auto-kuehne.de>

## Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen



☎ 0341/4 62 26 96

An der Schäferei 2

04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:

Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr



## Ulf Kühne

Gebäudeservice rund um's Haus

An der Hainkirche 4

04159 Leipzig-Lützschena



- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

## Baugeschäft JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51

04159 Leipzig

Mobil: 0170-548 24 98

Fax: 0341-462 799 84

E-Mail: [pc.jochen@googlemail.com](mailto:pc.jochen@googlemail.com)

## Zimmerei

Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau

(Carports, Balkone,  
Vordächer usw.)

- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6  
04159 Leipzig-Stahmeln

Tel. 0341/46 14 585

Fax 0341/46 14 508

[www.Zimmerei-Tetzner.de](http://www.Zimmerei-Tetzner.de)

[info@Zimmerei-Tetzner.de](mailto:info@Zimmerei-Tetzner.de)

Wasserspaß  
für die ganze  
Familie

POOLWELT  
**GEYGER**  
sopra LEIPZIG

[www.poolwelt.de](http://www.poolwelt.de) • Druckereistraße 9/Leipzig • Tel.: 0341 46 80 180

## GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS

★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)

★ TEPPICHREINIGUNG ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65



## Pflasterarbeiten Garten- und Landschaftsbau Tief- und Kanalbau Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch

E-Mail: [Philipp.Kopsch@gmx.de](mailto:Philipp.Kopsch@gmx.de)

Telefon: 0172 -8 82 78 38

## Waschanlage Pkw & Transporter

lackschonend mit  
manueller Vorwäsche  
Transporter Waschanlage:  
bis 3,10 m Höhe  
große SB-Waschplätze:  
für Fahrrad bis Wohnmobil

**Thomas Mühlberg**

Reifenservice  
Waschanlage

Hallesche Straße 1  
04159 Leipzig-Stahmeln  
Telefon 0341-4 61 73 28

## Fröhliche Krümel



Kindertagespflege  
Hallesche Str. 121,  
04159 Leipzig-Lützschena  
Mandy Fürst Tel.  
mobil 0172 3112228

## GLASBAU KÜHN

Inh. Olaf Gurt



- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchssicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln

Telefon: 0341- 4 61 24 71

Fax: 0341 - 4 61 24 72

[www.glasbau-kuehn.de](http://www.glasbau-kuehn.de)

e-Mail: [post@glasbau-kuehn.de](mailto:post@glasbau-kuehn.de)

## Elektroanlagen Steffen Korge



- Elektroanlagen
- Einbruch- & Brandmeldeanlagen
- Installation von Photovoltaik-Anlagen
- Lieferung & Montage von Klimasplittgeräten

Auf der Höhe 6 • 04159 Leipzig-Lützschena

Telefon: 0341 / 4 61 49 82

Mobil: 0179 / 2 93 08 46

Fax: 0341 / 60 07 88 47

E-Mail: [info@elektroanlagen-korge.de](mailto:info@elektroanlagen-korge.de)

[www.elektroanlagen-korge.de](http://www.elektroanlagen-korge.de)